

## **Bericht des Vorstandes zur Vereinsarbeit - 2019**

2019 ist fast vorbei, ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Viele Aktivitäten liegen hinter uns, wir haben viel für den Verein erreicht, auch manchmal in letzter Minute, aber die Hauptsache ist, wir sind im Gemeindeleben präsent und haben viel einzubringen. Noch einmal unseren ganz herzlichen Glückwunsch an Ingrid Becker für die Verleihung der Rathausmedaille. Schön, dass Deine reichhaltige ehrenamtliche Arbeit so gewürdigt wurde.

### **1. Ausstellungen und Beiprogramme**

Zunächst unsere Ausstellungen. Die Ausstellung „Otto und Elise Hampel-Karte bitte wandern lassen“ war noch bis zum 27.01.2019 in unserer Galerie zu betrachten. Dazu hatte Henriette Matthews am 18.01.2019 einen Filmabend im Fallada-Haus in Carwitz und einen Vortrag am 27.01.2019 im Haus des Gastes organisiert.

Am 15.02.2019 eröffneten wir die Ausstellung Japanischer Tuschemalerei von Waldemar Keiss, die bis zum 05.04.2019 zu sehen war. Diese Eröffnung war phantastisch besucht, die Galerie platzte aus allen Nähten. Sehr spannend zu verfolgen war die Live-Malerei einer Tuschezeichnung. Dank an Ralf Mittermüller für die technische Umsetzung und Henriette Matthews für die Idee. Am 15.03.2019 sollte zur Ausstellung ein Workshop in Sumi-e, der Tuschemaltechnik stattfinden, der allerdings wegen einer Erkrankung in den Herbst verschoben wurde.

Vom 13.04.2019 bis zum 22.06.2019 waren Bilder von Hans-Otto Schmidt in unserer Galerie zu betrachten. Am 18.05.2019 fand im Rahmen dieser Ausstellung ein Atelierbesuch statt. Zur Finissage am 22.06.2019 kamen leider weniger Besucher, als erhofft, trotzdem wurde es eine sehr schöne und anregende Veranstaltung. Dank an Henriette, die hier wieder Fragen von Besuchern an den Künstler sammelte und die Veranstaltung moderierte.

Vom 05.07.2019 bis zum 04.09.2019 zeigten wir hier mit der Ausstellung „Serenity“ Fotografien von Hermann Hirsch und Jan Leßmann. Zu dieser Ausstellung gab es am 17.08.2019 einen Workshop „Einführungskurs – richtiger Umgang mit der Kamera“, den Ralf Mittermüller abhielt. Zum Ende der Ausstellung gab es noch einen Vortrag von Hermann Hirsch „Mein Weg raus“

Seit dem 08.09.2019 hängt nun noch bis morgen die Ausstellung „Malerei“ von Pierre Bosolum. Dazu gab es am 28.09.2019 eine Midisage, eine tolle Veranstaltung, bei der der Künstler, der auch Musiker ist, seine Musik einbrachte. Leider waren auch hier weniger Besucher, als erhofft.

Ab 14.12.2019 werden hier Fotografien von Ralf Mittermüller zu sehen sein. Die Ausstellung heißt „Unter unseren Füßen“ und zeigt Fotografien aus der Feldberger Seenlandschaft. Dazu wird es wieder eine Midisage am 10.01.2020 geben.

Im Namen des Vereins möchte ich Anja Enders aber vor allem Henriette Matthews ganz herzlich für ihre unermüdliche Arbeit und ihren vielen tollen Ideen beim Organisieren der Ausstellungen und der spannenden Rahmenprogramme danken.

## **2. Vorträge und Lesungen**

Am 13.03.2019 las bei uns Landolf Scherzer aus seinem Buch „Buenos dias Kuba“ Wir haben diese Lesung zusammen mit dem Ruth Werner Verein organisiert. Dank an Ingrid Becker für die Idee und einen Großteil der Organisationsarbeit.

Am 10.05.2019 fand ein Vortrag von Irene Schwidurski über „Das Jüdische Kaufhaus Philippson in Feldberg“ statt. Viele Interessierte waren ins Haus des Gastes gekommen um mehr über Feldbergs Geschichte zu erfahren. Leider geriet der Vortrag nach der Hälfte ein wenig aus dem Ruder. Verschiedene Rückfragen hatten die Referentin ein wenig aus dem Konzept gebracht. Das war sehr schade, weil das Thema sehr spannend war.

Am 29.06.2019 las Bernd Schirmer aus seinem Buch „Silberblick“. Dank an Annelie Kaduk für die Organisation dieser Veranstaltung. Leider war diese Veranstaltung nicht so gut besucht, wie wir gehofft hatten. Ein Mikrofon wäre für diese Lesung vielleicht auch gut gewesen.

Am 01.08.2019 las Wolfgang Hagist aus seinem Buch „Stählerne Logik“ und stellte sich der Diskussion, da seine Hypothese, die er im Buch aufstellt die Zuhörerschaft polarisierte. Dank an Wolfgang Hagist für diese kontrovers-spannende Veranstaltung, die gezeigt hat, dass wir miteinander sprechen können, auch wenn wir ganz unterschiedlicher Ansicht sind.

Am 13.09.2019 ging Annelie Kaduk in ihrem Vortrag „Männerfreundschaft – Schattenfrau“ auf einen Aspekt in der Beziehung Siegfried Unseld-Uwe Johnson-Elisabeth Schmidt, geschiedene Johnson ein, der bei ihrem letztjährigen Vortrag über die Freundschaft des Verlegers mit dem Schriftsteller noch ein Randthema geblieben war. Dieser Vortrag war sehr interessant und aufschlussreich. Dank an Annelie Kaduk für Organisation, Idee und tolle Umsetzung.

## **3. Die Theatergruppe**

Die Theatergruppe „Die Bühnenlichter“ hat in diesem Jahr bisher 6 Vorstellungen ihres Märchens „Des Teufels drei goldene Haare“ mit großem Erfolg gespielt. Bis zum 05.01.2020 sind noch weitere 6 Vorstellungen geplant, dann wird dieses Stück leider abgesetzt. Wir bereiten schon seit Januar die neue Premiere vor. Am 08.03.2020 wird „Der eingebildete Kranke“ von Moliere zum ersten Mal gespielt. Mittlerweile hat die Gruppe 18 spielende und 3 nicht spielende Mitglieder und eine Menge Helferinnen und Helfer. Eine Kooperation mit der Tafel Feldberg ist im Entstehen. Auch hier sollen HelferInnen gewonnen werden, dafür haben wir eine Förderung über den ESF beantragt.

Leider konnte ein geplanter Workshop für die Theatergruppe wegen einer Erkrankung der Dozentin nicht stattfinden, aber der Workshop „Theatersport“ bei Volker Quandt vom 30.08.2019 – 01.09.2019 war sehr intensiv. Wir haben viel gelernt, zusammen gelacht, sind auch mal gescheitert und haben tolle Improvisationen geschafft. Es war für die Gruppe ein unglaublich spannendes und aufregendes Wochenende und hat sie noch mehr zusammengeschweißt.

Am 4.10.2019 zeigten wir im Rahmen der Kneipp-Woche im Pflegeheim das Programm „Kommen und Gehen“. Dieses Programm entstand parallel zu den Proben zum „Eingebildeten Kranken“. Sechs „Bühnenlichter“ hatten es nahezu in Eigenregie erarbeitet. Wir haben vor, es zu einem ganzen Theaterabend auszubauen.

#### **4. Das Fest an der Linde**

Das Fest an der Linde am 06.07.2019 sollte in diesem Jahr endlich mal bei schönem Wetter stattfinden. Deshalb haben wir es auf das erste Juliwochenende verlegt. Es sollte gleichzeitig unser Vereinsfest sein. Leider war es das einzige verregnete und kalte Wochenende in diesem Sommer. Wir haben uns trotzdem nicht entmutigen lassen. Es gab Kaffee und Kuchen, Getränke und Bratwurst, Musik vom Akkordeon und vom Band, die Tanzgruppe des FKK, eine Modenschau, Singen für alle mit Mona Lisa Gluth, Zuckerwatte und Basteln für Kinder und den Verkauf von Kunst und Krempel. Es waren ca. 400 Besucher auf unserem Fest und wir haben an diesem Tag ca. 600€ Spenden eingenommen, die wir für eine Kunstwoche mit Schülern der Fallada-Schule im Februar verwenden. Dank an Brigitte Kaindl für ihre unermüdliche und zähe Organisationsarbeit und auch für die Bereitschaft, es nächstes Jahr wieder anzugehen. Aber vielleicht sollten wir unser Vereinsfest doch wieder für uns feiern, da die Vereinsmitglieder beim Fest an der Linde ja doch mehr mit Arbeiten statt Feiern beschäftigt sind.

#### **5. Was sonst noch geschah**

Wir haben in diesem Jahr leider auch nur eine Theaterfahrt geschafft, und zwar am 09.11.2019 nach Neustrelitz. Das war aber ein sehr schöner Abend. Wir waren zu 15t, Mitglieder des Kulturvereins und der Theatergruppe, und wir konnten auch nach der Vorstellung „Effi B.“ noch in Neustrelitz im Theater beisammen sitzen und uns über das Gesehene austauschen. Dabei entstanden viele anregende Gespräche.

Zuguterletzt kann ich berichten, dass wir endlich das Problem mit den verschimmelnden Sachen in unserem Keller gelöst haben. Wir haben in einem Umzugssubbotnik am 0.03.2019 alles feuchtigkeitsempfindliche Inventar aus dem Keller in einen trockenen Raum in Wittenhagen gebracht. Der Raum ist in einer Lagerhalle der Gut Conow GmbH und kostet uns 20€ Miete im Monat. Dank an die Gut Conow GmbH, dass das zu so günstigen Konditionen möglich ist.